

Grundschule Bad Salzig

Andreas Nick

a.nick@grundschule-bad-salzig.de

06742 / 9590574

Jennifer Wagner

j.wagner@grundschule-bad-salzig.de

06747 / 7614



Materialliste für das 3. Schuljahr

Liebe Eltern,

bitte überprüfen Sie für das kommende Schuljahr alle Materialien Ihrer Kinder auf Vollständigkeit. Volle Schnellhefter können zu Hause ausgeleert und weitergenutzt werden. Den gelben Musikhefter bitte nicht ausleeren.

Ein Hausaufgabenheft wird wieder durch die Schule bereitgestellt. Schreib- und Rechenhefte besorgen wir über die Klassenkasse.

NEU:

Niko, Grundwortschatz-Kartei,

ISBN: 9783123109058, 9,95 €



Mäppchen

Holzbuntstifte



2 Bleistifte



Radiergummi



Spitzer



Lineal



Schere



Klebestift



Sportsachen

Turnhose, T-Shirt, Sportschuhe



Außerdem werden benötigt: (kann ggf. weiter genutzt werden)

je 1 Heftumschlag Din A4 in rot, blau, gelb



Schnellhefter: **2 x rot, 2 x blau, 2 x grün**, weiß, gelb, orange, schwarz



Postmappe



1 Geodreieck mit **durchgehender Mittellinie**



1 Lernfüller (**siehe Beiblatt**)



Bitte kennzeichnen Sie **alle** Bücher, Hefte und Materialien – auch die Buntstifte – **von außen sichtbar** mit Namen!

Welcher Füller ist der richtige?

Die Kinder haben mit viel Fleiß alle Buchstaben der Schreibschrift gelernt und nun wird es langsam Zeit, auch das Schreiben mit Tinte zu erlernen. Das Schreiben mit Tinte motiviert die Kinder erneut sich anzustrengen, die Lineatur zu beachten und auf die Formklarheit aller Buchstaben und Buchstabenverbindungen zu achten.

Damit dies gelingt, ist die Auswahl eines guten **Lernfüllers** von besonderer Bedeutung. Viele gute Marken bieten Lernfüller für Links- und Rechtshänder an. Besonders wichtig ist, dass der Füller einen **Fingerhalt** (Noppen, geriffelte Fläche) hat sowie eine **Anfängerfeder mittlerer Stärke** (da die Kinder zu Beginn des Schreibens noch fest aufdrücken werden).

Bewährt hat sich der Kauf eines Lernfüllers im Fachgeschäft, da die Kinder ausprobieren sollen, welcher Füller gut in ihrer Hand liegt. Dies können Sie vor Ort mit Ihrem Kind bei einer Schreibprobe testen. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie den Füller meistens 14 Tage lang testen und umtauschen können. In der Schule werde ich ebenfalls schauen, ob Ihr Kind mit dem Lernfüller gut zurechtkommt.

Eine Tintenpatrone in blauer Farbe sollte als Ersatz immer im Mäppchen sein. Der Tintenkiller ist in der Klasse zunächst verboten. Er verleitet die Kinder zu unsauberem Arbeiten, was gerade in der Anfangsphase vermieden werden soll. Falsche Wörter werden mit dem Lineal und Bleistift durchgestrichen. In die Arbeitshefte wird weiterhin ausschließlich mit Bleistift geschrieben.

Welcher Füller ist der richtige?

Die Kinder haben mit viel Fleiß alle Buchstaben der Schreibschrift gelernt und nun wird es langsam Zeit, auch das Schreiben mit Tinte zu erlernen. Das Schreiben mit Tinte motiviert die Kinder erneut sich anzustrengen, die Lineatur zu beachten und auf die Formklarheit aller Buchstaben und Buchstabenverbindungen zu achten.

Damit dies gelingt, ist die Auswahl eines guten **Lernfüllers** von besonderer Bedeutung. Viele gute Marken bieten Lernfüller für Links- und Rechtshänder an. Besonders wichtig ist, dass der Füller einen **Fingerhalt** (Noppen, geriffelte Fläche) hat sowie eine **Anfängerfeder mittlerer Stärke** (da die Kinder zu Beginn des Schreibens noch fest aufdrücken werden).

Bewährt hat sich der Kauf eines Lernfüllers im Fachgeschäft, da die Kinder ausprobieren sollen, welcher Füller gut in ihrer Hand liegt. Dies können Sie vor Ort mit Ihrem Kind bei einer Schreibprobe testen. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie den Füller meistens 14 Tage lang testen und umtauschen können. In der Schule werde ich ebenfalls schauen, ob Ihr Kind mit dem Lernfüller gut zurechtkommt.

Eine Tintenpatrone in blauer Farbe sollte als Ersatz immer im Mäppchen sein. Der Tintenkiller ist in der Klasse zunächst verboten. Er verleitet die Kinder zu unsauberem Arbeiten, was gerade in der Anfangsphase vermieden werden soll. Falsche Wörter werden mit dem Lineal und Bleistift durchgestrichen. In die Arbeitshefte wird weiterhin ausschließlich mit Bleistift geschrieben.